

# Devisentelegramm

10.02.2026

08:16

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1907	1,1908	EUR / AUD	1,6838	1,6840	EUR / HUF	376,67	376,88
EUR / GBP	0,8706	0,8707	EUR / NZD	1,9711	1,9714	EUR / CNH	8,2281	8,2287
EUR / CHF	0,9133	0,9134	EUR / HKD	9,3081	9,3095	GBP / USD	1,3676	1,3677
EUR / JPY	185,01	185,03	EUR / SGD	1,5065	1,5067	USD / CHF	0,7670	0,7671
EUR / CAD	1,6142	1,6143	EUR / TRY	51,9507	51,9824	USD / JPY	155,37	155,38
EUR / SEK	10,6345	10,6380	EUR / THB	37,1317	37,1680	USD / CAD	1,6142	1,3557
EUR / NOK	11,3729	11,3771	EUR / CZK	24,2170	24,2290	AUD / USD	0,7071	0,7072
EUR / DKK	7,4709	7,4712	EUR / PLN	4,2076	4,2090	NZD / USD	0,6040	0,6041

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1925-27	1,1847-49	1,1897-99	
New York	1,1925-27	1,1870-72	1,1916-18	
Tokio	1,1915-17	1,1897-99		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Der Sentix-Konjunkturindex steigt unerwartet in den positiven Bereich: Das Stimmungsbarometer unter privaten und institutionellen Investoren zur Konjunkturentwicklung im Euroraum fiel mit 4,2 Punkten besser aus als erwartet, nachdem der Wert im Vormonat noch im Minusbereich lag. Die Einschätzung der aktuellen Lage verbesserte sich von -13,0 auf -6,8 Zähler, während die Komponente der Konjunkturerwartungen von 10,0 auf 15,8 Punkte kletterte.

Das britische Pfund gab gegenüber dem Euro etwas nach, da sich die politischen Turbulenzen in Großbritannien nach dem Rücktritt von Morgan McSweeney, Stabschef und engster Berater des Premierministers, aufgrund neuer Epstein-Enthüllungen am Wochenende verschärften. Damit erhöht sich zugleich auch das Risiko einer Ablösung des Premierministers Keir Starmer. Der Verlust des Drahtziehers des Labour-Wahlsiegs in 2024 katapultiert Starmer nun in eine angreifbare Position – gerade jetzt, wo frustrierte Regierungsmitglieder vernehmbar einen Wechsel an der Spitze fordern. Bislang hat der Premier Rücktrittsforderungen abgelehnt: „Nachdem ich so hart für die Chance gekämpft habe, unser Land zu verändern, bin ich nicht bereit, mich von meinem Mandat und meiner Verantwortung zurückziehen“. Zudem übt die politische Unsicherheit Aufwärtsdruck auf die Renditen von britischen Staatsanleihen aus. Die Uneinigkeit der Bank of England, dass mehr Zinssenkungen als bisher erwartet erforderlich sein könnten, erweist sich als weiterer Belastungsfaktor für das Pfund.

Japans Ministerpräsidentin Sanae Takaichi geht in den vorgezogenen Parlamentswahlen als deutliche Siegerin hervor: Gemeinsam mit ihrer Liberaldemokratischen Partei, die den größten Wahlsieg einer Einzelpartei seit dem Zweiten Weltkrieg errungen hatte, kann die Regierungschefin mit einer Zweidrittelmehrheit ins Parlament ziehen. Takaichi steht für eine eher lockere Fiskalpolitik, in der sie allen voran Steuersenkungen vorantreiben will. Zwar stößt dieses Wahlversprechen bei den Wählern auf große Zustimmung, allerdings werden gleichzeitig Sorgen um die Staatsverschuldung geschürt. Mit einer „ausgabefreudigen“ Politik besteht die Gefahr, dass Druck auf die japanische Zentralbank ausgeübt wird, ihre Leitzinsen niedriger anzusetzen.

**EURUSD** testet zum Wochenschluss die 1,1905 USD. Bei steigenden Kursen blicken wir auf eine Hürde bei 1,1925 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1790 USD auf eine Unterstützung treffen könnten.

**EURGBP** tendiert bei 0,8705 GBP und pendelt damit weiterhin zwischen den Marken 0,8600 GBP und 0,8740 GBP.

**EURCHF** befindet sich bei 0,9135 CHF. Wir verbleiben im Korridor zwischen 0,9100 CHF und 0,9325 CHF.

**EURJPY** startet um 185,00 JPY herum. Sollte sich der Yen weiter abschwächen, könnte bei 186,80 JPY ein Widerstand lauern. Abgebende Notierungen dürften bei 182,85 JPY auf einen Halt blicken.

## Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
14:30	US	Arbeitskostenindex, % gg. Vq.	Q4	0,8	0,8
14:30	US	Einzelhandelsumsätze, % gg. Vm.	Dez	0,4	0,6
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ohne Pkws, % gg. Vm.	Dez	0,4	0,5
18:00	US	Cleveland-Fed-Präsidentin Hammack			
19:00	US	Dallas-Fed-Präsidentin Logan			